
Toyota steigert Fahrzeugabsatz auf 10,74 Millionen Einheiten

Toyota hat seinen weltweiten Absatz im vergangenen Jahr um 1,4 Prozent auf rund 10,74 Millionen Fahrzeuge gesteigert. Die beiden Kernmarken Toyota und Lexus kamen auf 9,71 Millionen Einheiten und legten damit gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1,8 Prozent zu. Der Kleinwagenspezialist Daihatsu verbuchten ein leichtes Minus von 1,2 Prozent auf 838.000 verkaufte Fahrzeuge. Die Lkw-Marke Hino verzeichnete einen Rückgang von 6,8 Prozent auf 190.000 Einheiten.

Auf dem japanischen Heimatmarkt legten die Marken der Toyota-Konzerns um 2,5 Prozent auf 2,34 Millionen Auslieferungen zu und steigerten ihren Marktanteil um 1,7 Prozentpunkte auf 45 Prozent. Außerhalb Japans stieg der Absatz um 1,1 Prozent auf 8,40 Millionen Einheiten. Die Produktion stieg 2019 auf knapp 10,73 Millionen Fahrzeuge (plus 1,5 Prozent). Während in Japan 4,5 Millionen Fahrzeuge vom Band liefen (+6,9 Prozent), stellte das Unternehmen im Rest der Welt 6,2 Millionen Fahrzeuge her (-2,2 Prozent). Der Export stieg um 10,9 Prozent auf 2,19 Millionen Einheiten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
